

13.Spieltag: 1.FC Nürnberg - SV Werder Bremen (Analyse)

Beitrag von „Barney Gumble“ vom 5. November 2021, 21:14

[Zitat von lucinasco](#)

[Zitat von AnalytikerFCN](#)

Kann man sich gerne so einreden. Ohne offensive Verbesserung werden wir auch in Sandhausen nicht dreifach punkten.

Bisher waren es verdiente Ergebnisse und auch gute Resultate, einzig und allein, weil unsere Defensive so stark verteidigt hat. Vorne waren wir schlicht permanent effizient. Qualität ist da einfach nicht vorhanden. Bei KEINEM, der sich Stürmer nennt. Dovedan z.B. ist kein Stürmer aber dennoch der beste von denen, die da als Stürmer immer eingesetzt werden. "Etwas Offensivqualität fehlt" stimmt einfach nicht. Wir haben kaum eine Offensivqualität.

Hätten wir heute keinen bockstarken Mathenia gehabt, hätten wir schon viel früher die Gegentore kassiert, weil es schlichtweg ab der zweiten Halbzeit ein sehr schlechtes Spiel war. Natürlich muss man nicht alles bzw. das gesamte Team hinterfragen, ich glaube, das tut auch keiner. Ein Dovedan wirkte nicht, als würde er ausgewechselt werden. Ein Duman ebenfalls nicht. Aber hey, der war ja gefühlt rotgefährdet und wenn er die Ampelkarte sieht, hätte man ja geschimpft, warum man ihn nicht ausgewechselt hat.

Habe ich auch schon geschrieben. Der Krauß Duman Wechsel war ein Fehler. Duman hat in der 1. Halbzeit viel für die Entlastung nach vorne getan.

Wollen wir uns jetzt darüber beschweren, dass Klauß mit Krauß einen absoluten Stammspieler und aggressiv Leader gebracht hat, wo wir in Hz 1 auch teilweise geschwommen sind?